

# Gerechtfertigte Verzweiflung

**Beitrag von „Trantor“ vom 26. Januar 2012 21:14**

Die Schulen für Erwachsene sind nicht unbedingt das, was man sich sonst unter Erwachsenenbildung vorstellt. Es geht um die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Hessenkolleg (da macht man auch das Abitur, habe ich nie ganz begriffen ehrlich gesagt). Die Abendhauptschule ist mittlerweile mangels Nachfrage quasi tot. In Hessen gibt es nun die politische Entwicklung, diese als eigenständige Schulen abzuschaffen und an berufliche Schulen anzugliedern. Es geht also nicht um irgendwelche Kurse oder so.

Die Bewerbung ist relativ einfach, an den beruflichen Schulen läuft alles über schulscharfe Ausschreibungen. Du müsstest dann am besten eine Schule finden, die dich will und dann die Stelle entsprechend ausschreibt. Am besten, Du rufst oder schreibst dann einfach mehrere Schulen an, in zwei Jahren sollten da auch mehr berufliche Schulen in dem Bereich tätig sein. Besoldungstechnisch ist das kein Problem, da wir ja genauso wie die Gymnasiallehrer mit A13 anfangen.